

Kapitel	Sprachen und Zuhören	Texte verfassen	Sprache untersuchen	Richtig schreiben	Lesen
<p>Ich alleine und wir zusammen 3-4 SW</p> <p>a)Klassengemeinschaft</p> <p>b)von den Sommerferien erzählen</p>	<p>Gespräche führen: (gemeinsam entwickelte) Gesprächsregeln beachten</p> <p>zu anderen sprechen: erzählen, informieren;</p>	<p>Texte planen: „ Meine Ferien“ gestalterische Mittel und Schreibideen sammeln (Ideenblitze), Texte schreiben: Nach Anregungen (Fotos, Souvenirs...) Nach Mustern schreiben (Briefform einhalten und über die Ferien schreiben)</p>	<p>Wiederholung grammatikalischer Inhalte aus dem 2. Schuljahr: <u>Wortarten bestimmen:</u> Nomen ,Artikel <u>sprachliche Begriffe kennen und anwenden:</u> Großschreibung, Einzahl und Mehrzahl von Nomen, Zusammen- gesetzte Nomen Satzschlusszeichen, Satzarten und Großschreibung am Satzanfang <u>Alphabet kennen:</u> an Wörtern arbeiten, Wörter nach dem ABC ordnen (⇒Klassenarbeit im Bereich Sprache untersuchen/Richtig schreiben: Gemischte Aufgaben)</p>	<p>Wiederholung rechtschriftlicher Inhalte aus dem 2. Schuljahr und Vertiefung erworbener Rechtschreibstrategien:</p> <p><u>Rechtschriftliche Kenntnisse anwenden:</u> Selbstlaute, Umlaute und Zwielaute offene und geschlossene Silbe...</p> <p><u>Rechtschreibstrategien anwenden:</u> Mitsprechen</p>	<p>Texte sinnverstehend lesen und eine lebendige Vorstellung beim Lesen entwickeln; Sensibilität für Gefühle und Gedanken zeigen</p> <p>Zentrale Aussagen des Textes erfassen und wiedergeben, eigene Gedanken zu Texten entwickeln</p>
<p>Wortsalat und Sprachenmix 3-4 SW</p> <p>(Sprachen vergleichen, mit Sprache experimentieren) ⇒MIKS Projekt</p> <p>„Das gibt es nur im Lügenland...“</p>	<p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken: Deutsch – Fremdsprachen/Nachbar sprachen; zu anderen sprechen: Wirkung der Redeweise kennen (Redewendungen); Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache im Umfeld entdecken: Deutsch/Regionalsprache</p>	<p>Texte planen: Schreibideen sammeln (Ideenblitze), mit dem Schreibplan arbeiten; Texte schreiben: nach Anregungen eigene Texte (Lügendgeschichte⇒Übep rüfung im Bereich Texte verfassen) schreiben; Texte (auch im Hinblick auf Vollständigkeit und Richtigkeit) überarbeiten</p>	<p>sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Adjektive kennen (Funktion, Flexion Zeitstufen (Präteritum) des Verbs schreiben (Präteritum als Erzählzeit in der Lügendgeschichte) ⇒Klassenarbeit im Bereich Sprache untersuchen: Präteritum und</p>	<p>rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: Fremdwörter schreiben – Wörter mit Aus und Inlautverhärtung schreiben; Rechtschreibhilfen verwenden: mit der Wörterliste arbeiten; Rechtschreibstrategien anwenden: Merken – Weiterschwingen; an Wörtern/Texten arbeiten</p>	<p>Lebendige Vorstellung der vielfältigen verbalen und nonverbalen Ausdrucksmittel erhalten, nicht-kontinuierliche Texte lesen Texte genau lesen, Ähnlichkeiten und Abweichungen entdecken</p> <p>Verschiedene Textsorten kennenlernen, die lautmalerische Sprache des Comics verstehen</p>

	n; an Wörtern arbeiten: mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen; mit Sprache experimentieren: Mehrdeutigkeit von Sprache erkennen/erklären (Teekessellchen)		Adjektive)		
Lesemops und Büchermurm 3-4 SW „Mein Lieblingsbuch“- Buchbeschreibungen, Bücher-Tipps) „Gesucht wird“	zu anderen sprechen: erzählen, informieren, argumentieren, Inhalte mit Fachbegriffen beschreiben (Merkmale eines Buches, Buchgenres besprechen) über Lernen sprechen: über Lernerfahrungen, über Lösungswege (Placemat als Methode für Gruppenarbeit) sprechen; Gespräche führen: Gesprächsregeln beachten (Jeder kann sein Buch vorstellen)	Texte planen: Schreibsituation klären; Texte schreiben: nach Anregungen (Text) eigene Texte (Personenbeschreibung ⇒ Klassenarbeit im Bereich: Texte verfassen) planen und schreiben; Texte überarbeiten: Texte (fremde und eigene) überprüfen; Arbeitstechniken nutzen: Texte auf ihre Richtigkeit überprüfen (Textlupen)	sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Adjektive kennen (Funktion, Flexion, <u>um</u> <u>Person zu beschreiben</u>) Personalpronomen (Die <u>gesuchte Person... - Sie</u> trägt...) nutzen – Personalformen des Verbs (regelmäßig) kennen – Vorsilbe, Wortstamm (Verb) bestimmen – Konjugation des Verbs (unregelmäßig) kennen; an Wörtern/ Texten arbeiten: die Textproduktion durch Anwenden sprachlicher Operationen unterstützen – Wörter strukturieren; Arbeitstechniken kennen: Wörterliste nutzen	rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: Wörter mit Dehungs-h schreiben – Wörter mit ä und äu schreiben, verwandte Wörter finden; Rechtschreibstrategien anwenden: Merken – Ableiten; an Wörtern arbeiten	Sortieren der Lesecke: Bücher nach Genres ordnen; sich in einer Bücherei orientieren Methode der Leserolle: „Mein Lieblingsbuch“ Eigene Gedanken zu Texten entwickeln, mit anderen über Texte sprechen einen altersgemäßen Text sinnentnehmend lesen, sich mit anderen über einen Text austauschen Wahl zum Buch des Monats und Vorstellung in der Monatsfeier
Familienband und Gefühlskarussell 3-4 SW	Gespräche führen: über Gefühle sprechen, die Beziehung zwischen Absicht und Wirkung untersuchen – über Verstehens und Verständigungsprobleme sprechen – eigene	Texte planen: Schreibsituation klären, Schreibideen sammeln (Ideenblitze); Texte schreiben: nach Anregungen (Text) eigene Texte (⇒ Klassenarbeit im Bereich: Texte)	sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Nomen (Abstrakta) und ihre Großschreibung kennenlernen – Wortbausteine (-heit, - keit, -ung) kennenlernen	rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: Wörter mit Konsonantendoppelung schreiben; Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen –	Gezielt einzelne Informationen suchen, Gefühle der Protagonisten nachvollziehen, zum Inhalt Stellung beziehen

	<p>Gefühle beschreiben; verstehend zuhören: Inhalte zuhörend verstehen; zu anderen sprechen: gemeinsam Anliegen und Konflikte diskutieren – gemeinsam nach Lösungen suchen – erzählen; szenisch spielen: Perspektiven einnehmen; Arbeitstechniken nutzen: methodisch sinnvoll abschreiben (Stichwortkarten); an Texten arbeiten: Wörter ordnen (roter Faden)</p>	<p>verfassen Erlebniserzählung)* schreiben; Texte überarbeiten/schreiben: Texte auf Verständlichkeit überprüfen, nach Anregungen schreiben; Arbeitstechniken nutzen: Texte auf ihre Richtigkeit überprüfen (Textlupen)</p>	<p>– Steigerung von Adjektiven kennenlernen – Adjektive (Funktionalität) kennenlernen; an Wörtern arbeiten: Möglichkeiten der Wortbildung kennen (Wortstamm)</p>	<p>Merken; rechtschreibwichtige Wörter kennen: Wörter mit V/v schreiben</p>	<p>Über Lebensveränderungen sprechen, einen Text schrittweise inhaltlich erarbeiten</p> <p>*Je nach Situation kann eine Erlebniserzählung zu einer Klassenfahrt geschrieben werden (Dazu Ganzschrift: „Klassenfahrt mit Stolpersteinen“)</p>
<p>Medienspaß und Technikwunder 3-4 SW</p>	<p>zu anderen sprechen: Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen planen, Wirkung der Redeweise kennen und beachten – argumentieren – Gespräche situationsangemessen planen (Zustimmung/Ablehnung) – artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert sprechen, Sprechbeiträge (Interview) situationsangemessen planen; Wörter sammeln: Placemat nutzen; Gespräche führen: die</p>	<p>sprachliche Mittel sammeln: Formulierungen (Interview-Fragen); Texte planen: Adressatenbezug klären; Texte präsentieren: Texte (Interview-Ergebnisse) für die Veröffentlichung aufbereiten (Balkendiagramm)</p>	<p>sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: wörtliche Rede und vorangestellten (Rede-)Begleitsatz kennenlernen; an Wörtern/Texten arbeiten: Möglichkeiten der Wortbildung kennen (Verwendungen) – Wörter sammeln (Wortfeld sagen)</p>	<p>rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: Wörter mit s und ß schreiben; Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen – Merken; Rechtschreibhilfen verwenden: mit der Wörterliste arbeiten (Wörter mit i)</p>	<p>Einen Text schrittweise inhaltlich erarbeiten, eigene Ideen entwickeln, sich eine Fortsetzung der Handlung überlegen</p> <p>Sachtexte lesen, Inhalte zueinander in Beziehung setzen, über eigenen Fernseh- bzw. Filmerfahrungen sprechen</p>

	Bedeutung elektronischer Kommunikationsformen reflektieren – gemeinsam Anliegen diskutieren				
Abenteuerlust und Heldenat 3-4 SW „Erzähl- Werkstatt: Märchen“	zu anderen sprechen: erzählen – Inhalte mit Fachbegriffen beschreiben (Merkmale von Märchen kennenlernen); Arbeitstechnik kennenlernen: Brainstorming nutzen; Gespräche führen: eigene Ideen einbringen und die Beiträge anderer aufgreifen (sich ein Reihum-Märchen erzählen)	Texte planen: Stichwörter sammeln, mit verschiedenen Methoden planen (roter Faden); Texte schreiben: nach Anregungen eigene Texte schreiben (⇒Klassenarbeit Nacherzählung Märchen) ; Texte überarbeiten: Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen; Arbeitstechniken nutzen: Texte auf ihre Richtigkeit überprüfen (Textlupen)	sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Satzglieder kennen – Satzglieder kennenlernen (Prädikat) – wörtliche Rede, vorangestellten (Rede-)Begleitsatz kennen; an Sätzen arbeiten: sprachliche Operationen nutzen (umstellen); Wörter sammeln (Adjektive im Redebegleitsatz)	rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: unregelmäßige Verben im Präteritum schreiben; Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen – Merken; rechtschreibwichtige Wörter kennen: Wörter mit ai schreiben	Einen dialogischen Text lesen (das Vortragen einer Rolle einüben) Lyrische Texte kennen; ein Gedicht mit einem vorher gelesenen Erzähltext vergleichen Ein Märchen sinnverstehend lesen (Merkmale eines Märchens kennenlernen): Märchenbücher lesen, Märchen aus aller Welt lesen, eine Märchenerzählerin einladen (?)
Dickhäuter und Plagegeister 3-4 SW Fächerübergreifend mit Sachunterricht (Zum Beispiel Thema Haustiere)	zu anderen sprechen: informieren, Inhalte mit Fachbegriffen beschreiben (Recherche mit elektronischen Medien im Internet, Informationen zu Tieren) – Sachverhalte durch Medien gestützt zusammentragen	Texte planen: Verwendungszusammenhänge (Markieren) klären, Informationen zu Oberbegriffen sammeln – Schreibsituation und Adressatenbezug klären, Texte mit verschiedenen Methoden planen; Texte schreiben: Text (Steckbrief) schreiben; Texte präsentieren: Texte mit Schrift gestalten (ein Plakat erstellen), gestalterische Mittel sammeln – Lernergebnisse geordnet festhalten (Spickzettel);	sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Satzglieder (Prädikat) kennen – Satzglieder (Prädikat, Subjekt) kennen – Satzglieder (Objekt/Zeitangabe) kennen; an Sätzen arbeiten: sprachliche Operationen nutzen (umstellen – ergänzen) (⇒Klassenarbeit im Bereich: Sprache untersuchen- Satzglieder)	rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: Silbentrennung am Zeilenende beachten; Rechtschreibstrategien anwenden: Ableiten – Merken; Rechtschreibhilfen verwenden: mit der Wörterliste arbeiten (Fremdwörter)	Leseprojekt: „Darf ich bleiben, wenn ich leise bin“ Ganzschrift zum Thema Haustiere mit differenzierten Angeboten im Lesebegleitheft Recherche zu Tieren in Bücherei bzw. Wissenscafé in Suchmaschinen im Internet Erzähltexte kennen, gezielt einzelne Informationen suchen (eine

		über Schreibfertigkeiten verfügen: den PC für die Textgestaltung nutzen; funktionsangemessen sprechen: informieren			Sachgeschichte/einen Sachtext sinnverstehend lesen, sachliche Informationen aus dem Inhalt entnehmen)
Tagträume und Zeitreisen 3-4 SW	zu anderen sprechen: erzählen, sprachliche Mittel verwenden (Wortschatz) - nach Anregungen (Bilder, Stichwörter) eine Geschichte erzählen; an Wörtern arbeiten: Wörter ordnen (Stichwörter, roter Faden)	Texte planen: Schreibideen entwickeln/sammeln (Ideenblitze) – mit dem <u>Schreibplan</u> arbeiten; Texte schreiben: nach Anregungen (Bild) ein Bild beschreiben (deuten)/ eigene Texte (Geschichte) schreiben ; Texte <u>überarbeiten</u> : Texte in Bezug auf die äußere Gestaltung überarbeiten (Zeitform), über die Wirkung der Textentwürfe beraten	sprachliche Begriffe/Strukturen kennen und anwenden: Präteritum, Perfekt kennen – Präteritum, Perfekt (Hilfsverben haben, sein) kennenlernen – Präsens, Präteritum, Perfekt schreiben – Wortarten (Nomen, Adjektive, Artikel, Verben) wiederholen – zusammengesetzte Nomen (N/N, N/V, N/V/A) kennen; an Wörtern/Sätzen arbeiten: Zeitstufen des Verbs, Erzähl- und Schreibzeit unterscheiden - Möglichkeiten der Wortbildung kennen (Zeitstufen)	rechtschriftliche Kenntnisse anwenden: zusammengesetzte Nomen mit Aus- und Inlautverhärtung schreiben – Nomen mit ä und Doppelvokal schreiben; Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen – Ableiten, Merken	Texte mit Bildern in Beziehung setzen Sachtexte sinnverstehend lesen Einzelne Aussagen eines Textes auf den Zusammenhang beziehen, Verfahren zur Orientierung im Text nutzen, Signalwörter herausfinden
Im Herbst		Texte schreiben: sprachliche Mittel verwenden (verschiedene Satzanfänge), nach Anregungen Texte schreiben (Bastelanleitung „Drachen“) , strukturiert schreiben (Anleitung)			Sachtexte lesen und verstehen, gezielt einzelne Informationen suchen
Im Winter (2 Doppelstunden)	über Leseerfahrungen verfügen: ein Gedicht		sprachliche Strukturen kennen und anwenden:		Lyrischen Text kennen, Gedicht lesen (Inhalt des

Nach den Winterferien- zum neuen Jahr)	(„In der Neujahrsnacht“) kennenlernen		Präpositionen schreiben		Gedichts schrittweise erschließen) Gedicht auswendig lernen, Strophen und Reimwörter erkennen
Im Frühling (5 Stunden- 2 Doppelstunden für Planung und Aufführung des Rollenspiels einplanen)	zu anderen sprechen: erzählen, nach Anregungen (Bilder) eine Geschichte erzählen – sprecherische Mittel gezielt verwenden (Intonation, Körpersprache); an Wörtern arbeiten: Wörter ordnen (Stichwörter, roter Faden); szenisch spielen: sich in eine Rolle hinein versetzen und sie gestalten				Ein Gedicht lesen und verstehen (zu Texten Stellung nehmen, ein Gedicht mit persönlichen Erfahrungen in Verbindung bringen)
Im Sommer	Zu anderen sprechen: erzählen, über Wünsche sprechen; Gespräche führen: sich an Gesprächen beteiligen; funktionsgerecht schreiben: Wünsche formulieren (Wunschzettel)	Texte planen: sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln; Texte schreiben: nach Mustern schreiben (Rondell); Arbeitstechnik kennen: Brainstorming nutzen Texte erschließen: eigene Gedanken zu Texten entwickeln, mit anderen über Texte sprechen; szenisch spielen: eine Erzählung szenisch umsetzen	sprachliche Strukturen kennen und anwenden: zusammengesetzte Adjektive schreiben; Möglichkeiten der Wortbildung kennen und nutzen (zusammengesetzte Adjektive)		Eine lebendige Vorstellung beim Lesen entwickeln, die Stimmung in einem Text nachspüren

